

Fundraising im Gesundheitswesen

4. Fachtag der Fachgruppe Gesundheitswesen

Freitag, der 14. März 2014 im Universitätsklinikum Frankfurt am Main

PROGRAMM

09:30 Uhr	REGISTRIERUNG
10:00 Uhr	<p>ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG</p> <p>PD Dr. Helmut Wicht (angefragt), Universitätsklinik Frankfurt am Main Birgit Stumpf, Leiterin der Fachgruppe Gesundheitswesen</p>
10:30 Uhr	<p>VORTRAG 1 "Go to the top: Establishing Fundraising at the highest strategic and organisational levels of the hospital. Examples of good Fundraising practice in the USA which can be applied by German health care institutions."</p> <p>William S. Littlejohn, Chief Executive Officer and Senior Vice President Sharp HealthCare Foundation, San Diego und amtierender Präsident der Association for Healthcare Philanthropy (AHP), USA. (Vortrag in englischer Sprache, mit deutscher Zusammenfassung und Handouts)</p>
11:30 Uhr	<p>VORTRAG 2 „Königsdisziplin Unternehmenskooperationen: Von Sponsoring bis Cause Related Marketing. Die Herausforderungen von Unternehmenskooperationen im Gesundheitswesen“</p> <p>Felizitas Dunekamp, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Fundraising Krebsliga Schweiz, Bern</p> <p>ODER</p> <p>VORTRAG 3 „Wie komme ich ans GROSSE Geld? Fundraising-Instrumente bei Kampagnen erfolgreich vernetzen, optimieren und steuern.“</p> <p>Dipl. Kfm. Jorit Ness, Leiter Fundraising und Geschäftsführer der Stiftung Universitätsmedizin Essen am Universitätsklinikum Essen</p>
12:30 Uhr	<p>„Neues aus der Fachgruppe Gesundheitswesen“</p> <p>Birgit Stumpf, Leiterin der Fachgruppe Gesundheitswesen, Deutscher Fundraising Verband e. V.</p>
12:45 Uhr	MITTAGSPAUSE

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

13:45 Uhr	<p>VORTRAG 4 „Ein Neuer am Steuer: Leitfaden für die Übernahme einer Fundraising-Abteilung. Das Wichtigste in den ersten Monaten: Prioritäten, Strategien, Mitarbeiterführung.“</p> <p>Hans-Josef Hönig, Abteilungsleiter Fundraising, Malteser Hilfsdienst e.V., Zentrale Köln</p> <p>ODER</p> <p>VORTRAG 5 „Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité: Bilanz nach zwei-einhalb Jahren. Aufbau einer effektiven Kommunikations- und Fundraising-Strategie.“</p> <p>Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité, Berlin</p>
14:30 Uhr	<p>VORTRAG 6 „Lernen von Aspirin, Pepsi & Co.: Markenbildung und Markenwachstum. Beispiele aus dem Bereich der großen Profit-Marken übertragen auf den Non-Profit-Bereich“</p> <p>Mariko Seewöster, Client Director, AMC GmbH & Co. KG</p> <p>ODER</p> <p>VORTRAG 7 Online-Spenden (angefragt)</p>
15:15 Uhr	<p>KAFFEEPAUSE</p>
16:00 Uhr	<p>THEMENTISCHE – Offene Fragerunden mit ausgewählten Experten Wechsel alle 15 Minuten möglich</p> <p>Thementisch 1 „Politische Netzwerk- und Lobbyarbeit – wirksam für das eigene Fundraising einsetzen. Botschaften, Zielgruppen, Fettnäpfchen.“</p> <p>Christina Metke, Geschäftsführerin public sense, Stuttgart</p> <p>Thementisch 2 „Segen und Fluch von Datenbank, IT & Co.: Wie bekomme ich als Fundraiser die Daten, die ich wirklich will?“</p> <p>Peter Iversen-Schwier, Beratung Fundraising - Database - Consulting</p> <p>UND</p> <p>NETZWERKTISCHE – Tauschen Sie sich mit Kollegen aus ähnlichen Organisationen aus, stellen Sie Fragen zu Themen, die Sie interessieren oder wo Sie Hilfe benötigen.</p> <p>3. Krankenhäuser (Leitung: Thomas Hassel, Fundraising-Manager der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen.) 4. Stiftungen (Leitung: Michael Busch, Leiter Stiftungszentrum.de Büro Frankfurt) 5. Sonstige (Leitung: Dr. Oliver Viest, Geschäftsführer em-faktor)</p>
17.00 Uhr	<p>VERABSCHIEDUNG/ ENDE DER VERANSTALTUNG</p>

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

REFERENTEN



William S. Littlejohn ist CEO bei der Sharp Health Care Stiftung und Senior Vice President von Sharp Health Care in San Diego. Zuvor hat Bill Littlejohn über 10 Jahre bei der Fundraising-Beratung Greenwood Company Projekte im Bereich Gesundheitswesen begleitet und gemanagt.

William S. Littlejohn hat an der University of Virginia studiert und hat 1980 mit einem Bachelor in Arts in Ökonomie abgeschlossen. Von 1983 bis 1992 hat er als Director of Development und später als Marketing Direktor und Assistent Vice President für die American Cancer Society in Los Angeles und Southern California gearbeitet.

William S. Littlejohn ist amtierender Vorsitzender (Chair) der Association for Healthcare Philanthropy (AHP) in den USA.



Hans-Josef Hönig, Diplom-Volkswirt, ist als Abteilungsleiter für das Fundraising des Malteser Hilfsdienstes e.V. in Deutschland zuständig. Begonnen hat seine Karriere als Fundraiser in verschiedenen NGOs, u.a. beim Deutschen Roten Kreuz, der Deutschen Umwelthilfe und dem NABU. Herr Hönig übernahm im Anschluß Leitungsfunktionen in Fundraising-Beratungsunternehmen, zuerst bei der Outcome-Unternehmensberatung, als Geschäftsführer bei SAZ Dialog und zuletzt bei GfS. Herr Hönig ist ein Experte im Bereich der strategischen Beratung und für klassische Fundraising-Instrumente. Er hat zahlreiche Bücher und Artikel zum Thema Fundraising veröffentlicht und ist ein gefragter Referent bei der Fundraising Akademie und bei Fachkongressen.



Jorit Ness ist Geschäftsführer der Stiftung Universitätsmedizin Essen und koordiniert als Leiter der Stabsstelle Fundraising am Universitätsklinikum Essen das strategische und operative Fundraising. Er arbeitete von 2008 bis 2012 bei UNICEF Deutschland. Dort war er als Stabsstelle der Geschäftsleitung unterstellt und verantwortlich für das Fundraising von über 150 lokalen UNICEF-Niederlassungen in Deutschland.



Felizitas Dunekamp, lebt in Bern und ist hauptberuflich Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin Fundraising der Krebsliga Schweiz

Sie engagiert sich als Vorstandsmitglied des Swissfundraisingverbands und ist als Referentin und Mitglied des Expertenteams Fundraising an der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) tätig. Sie ist Lehrbeauftragte an der Universität Tübingen und hält ausserdem Vorträge an Kongressen zum Thema Fundraising und Sponsoring.



Dr. Kurt Anschütz hat die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité aufgebaut, deren Geschäftsführer er ist. Zuvor war er Gründungskordinator und Geschäftsführer der Bürgerstiftung Neukölln. Ehrenamtlich ist er u.a. Kuratoriumsmitglied der Stiftung der Evangelischen Akademie zu Berlin sowie Vorsitzender der französischsprachigen protestantischen Communauté am Französischen Dom. Freiberuflich steht er als Stiftungsberater und Fundraising Manager (FA) zur Verfügung.



Mariko Seewöster arbeitet seit über 13 Jahren für AMC – Agentur für Markennachstum in Frankfurt. Als Client Director unterstützt sie ihre Kunden darin, Markennachstumsbarrieren zu identifizieren und zu durchbrechen. Sie hat Projekte für viele bekannte Marken geleitet, u.a. für Aspirin, NIVEA, Zewa Wisch & Weg, Stabilo, Hansaplast, Grippostad und Wrigley. Neben der Projektarbeit gibt sie zudem regelmäßig Trainings im Rahmen der AMC BrandAcademy.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

REFERENTEN



Peter Iversen-Schwier berät seit Jahren namhafte NPOs bezüglich geeigneter Software. Der Theologe und systemische Sozialmanager versteht sich als prozessorientierter Übersetzer zwischen Informatik und Organisation, die er u.a. mit Spenderanalysen und Mailingselektionen unterstützt. Seit einem Jahr arbeitet er für das Uniklinikum München und hat mehrere sehr erfolgreiche Mailings von der Implementierung, Selektion bis zur Durchführung und Analyse begleitet.



Christina Metke, Juristin, war viele Jahre in der parlamentarischen Beratung für Europa-, Bundestag- und Landtagsabgeordnete tätig und mehr als 8 Jahre leitende Fundraiserin und Organisationsentwicklerin bei AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. Sie bringt in Ihre jetzige Tätigkeit, Beratung zur politischen Lobbyarbeit (www.publicsense.de) für Organisationen aus dem Bereich der Freien Wohlfahrtspflege, NPO-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, auch 10 Jahre Erfahrungen als direkt gewählte Stadträtin ein.



Dr. Oliver Viest ist Geschäftsführer der Kommunikationsagentur *faktor*. Seine Schwerpunkte sind die Entwicklung von Markenstrategien sowie das (Online-) Fundraising. Als Mitglied des Instituts für Verbandsforschung an der TU München sowie als Dozent für Social Profit Kommunikation an verschiedenen Hochschulen forscht und lehrt er für den Nonprofit Sektor.



Thomas Hassel, Industriekaufmann und Dipl.-Sozialarbeiter, ist seit 2005 als Fundraising-Manager (FA) der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen tätig. Er ist Geschäftsführer des Vereins Hilfe für kranke Kinder e.V. und Vorstandsvorsitzender der Stiftung für kranke Kinder Tübingen.



Michael Busch ist Rechtsanwalt und leitet seit 2009 das Frankfurter Büro der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft GmbH. In dieser Funktion ist er beratend sowohl für Stifter und Förderer, als auch für Vermögensberater und gemeinnützige Organisationen tätig. Zuvor arbeitete er in leitenden Funktionen im Bereich der grenzüberschreitenden Sozialarbeit und der Entwicklungshilfe.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

ANMELDUNG

ANMELDEFRIST IST MITTWOCH, der 04.03.2014

(per Post oder FAX 030 / 30 88 31 8-05)

Deutscher Fundraising Verband e.V.
Chausseestr. 5
10115 Berlin

Wir haben in diesem Jahr einen Frühbucher-Rabatt. Dieser gilt bis zum 31.01.2014.

Hiermit melde ich mich zum Thementag am 14. März 2014 an und zahle die Teilnehmergebühr von:

- von 99 Euro für Mitglieder des DFRV **FRÜHBUCHER**
- von 149 Euro für Nichtmitglieder des DFRV **FRÜHBUCHER**
- von 110 Euro für Mitglieder des DFRV
- von 159 Euro für Nichtmitglieder des DFRV
- Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler der Fachgruppe Gesundheitswesen auf, damit ich stets aktuell über deren Arbeit und Veranstaltungen informiert bin.

Name:	Vorname:
Organisation:	Funktion:
Postfach:	Straße:
PLZ:	Ort:
E-Mail:	
Fax:	Telefon:
Ort/Datum:	Unterschrift:

THEMENTISCHE

Bitte teilen Sie uns für unsere Planung mit, welche Thementische Sie besuchen möchten:
(Ein Wechsel ist alle 15min möglich)

- T1 „Politische Netzwerk- und Lobbyarbeit – wirksam für das eigene Fundraising einsetzen. Botschaften, Zielgruppen, Fettnäpfchen.“
- T2 „Segen und Fluch von Datenbank, IT & Co.: Wie bekomme ich als Fundraiser die Daten, die ich wirklich will?“

NETZWERKTISCHE

- 3. Krankenhäuser
- 4. Stiftungen
- 5. Sonstige

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, Führungskräfte und Dienstleister von Krankenhäusern - staatlich und privat - therapeutische Einrichtungen, Hospize, Rettungsdienste, Ärzte-Organisationen, Patientenorganisationen, Stiftungen, Pflegeeinrichtungen, Beratungszentren im medizinischen Bereich u.v.m., die sich mit dem Einwerben von gemeinnützigen Mitteln oder Sponsoring-Leistungen befassen.

VERANSTALTER

Deutscher Fundraising Verband e.V. (DFRV)

Ansprechpartnerin: **Anja Köhn**
Chausseestr. 5 | 10115 Berlin

Telefon: 030 / 30 88 31 800
Telefax: 030 / 30 88 31 805

Email: koehn@fundraisingverband.de
Website: www.fundraisingverband.de

ORGANISATION

Birgit Stumpf

Leiterin der Fachgruppe Gesundheitswesen

Telefon: 069 / 40 59 37 97
Mobil: 0171 / 43 92 932

Email: stumpf@fundraisingverband.de

VERANSTALTUNGSORT

Universitätsklinik Frankfurt am Main
Theodor-Stern-Kai 7
Hörsäle im Haus 22
60590 Frankfurt am Main

ABMELDUNG

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Falle einer Stornierung bis zum 04. März 2014 eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro erheben. Bei Absage und Nichterscheinen ab dem 05. März 2014 können wir Ihre Teilnahmegebühr nicht mehr zurückerstatten. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main die Straßenbahn der Linien 12 oder 21 nehmen, vom Südbahnhof aus die Linie 15. Die Haltestelle lautet „Universitätsklinikum“.

Mit dem PKW:

Es gibt eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze am Haupteingang, Theodor-Stern-Kai 7.

Mit dem Taxi:

Die Uniklinik liegt relativ nahe am Hauptbahnhof. Eine Taxifahrt dauert daher nur wenige Minuten.

SERVICE

Mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn können Sie von einem beliebigen DB-Bahnhof in Deutschland zum 4. Fachtag Fundraising im Gesundheitswesen nach Frankfurt am Main reisen.

Der Ticketpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 99 Euro (2. Klasse)*. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 / 311153 mit dem Stichwort: **Deutscher Fundraising Verband**.

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 Euro, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 Euro sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

**Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung